

IN MEMORIAM
Lebensdialoge
G a b e n
Krisenzeiten



Inmemoriam



Im Namen Der L i e b e
nel nome Dell' a m o r e

Erde

Die Erde ist Brücke,
gebaut in der Zeit -
in ihr,
Leuchtendes Leben -
von Gott gegeben

die Schöpfung atmet -
in ihr,
die Seele lebt -
von Gott gegeben

der Geist in EINS
Göttliches SEIN

der Erde Kind
unterwegs im Raum - im All
mit Sonnen, Monden, Sternen

Erlernen:
Gast sein auf Erden,
Gast sein in der Zeit,
Gast sein im Raum,
Seelenwanderung -
Göttertraum



foto wk

Für
ein Leben

Für
ein Leben
Atmet Eine Stille

für
ein Leben
Sprudelt Eine Quelle

für
ein Leben
fliegt Ein Adler

für
ein Leben
Strahlt Eine Sonne

für
ein Leben
Scheint Ein Mond

für
ein Leben
Leuchtet Ein Stern

Erhebe Dich Seele im Erdengewand
Göttin erschuf Dich -
reicht Dir die Hand

Tanze im Reigen
höre im Wind was flüsternd Er singt:

Leise, leise betritt's du den Raum
findest die Wiege im Weltenbaum

schaffst dir ein Nest
läßt frei deinen Geist
damit er so das Leben preist

reiß' nieder die Bande
von Schmerz, Tränen und Not
du weißt doch im Herzen
es gibt keinen Tod

Ewigkeit gibt uns frei
lebendiges Brot
Nahrung für Körper
Seelentrank für das Boot

daheim angekommen
die Freude ist groß
Geborgenheit finden in
Göttlichem Schoß -

Die Erde blau
der Himmel lebt -

der Himmel blau
die Erde lebt -

in jedem Staubkorn,
jedem Stein

in jedem Tropfen,
jedem Meer

in jedem Engel
jedem Menschen
in jedem Geschöpf
jeder Kreatur

in jeder Philosophie,
jeder Religion

klingt
leise, leise

EIN SEIN

ICH BIN"

+++



+++

Erde

Der Himmel blau,
das Leben lebt

der Himmel grau,
Wolkenkratzer stürzen -
Staub, Inferno

der Himmel rot,
die Erde weint Blut
der Himmel weiß,
die Erde gefriert - Eis
der Himmel schwarz,
die Erde - Nacht

der Himmel blau,
das All voller Sterne

der Himmel grau,
die Erde voller Terror,
Krieg, Krankheit, Hunger, Not

der Himmel rot
die Erde klagt, verzagt
der Himmel weiß -
Erde im Dornenschweiß

Madre mia,
Sei Ihnen Hilfe und breite
Deinen schützenden Mantel über Sie,
damit

die Hoffnung auf DICH
Ihnen Menschen gibt,
die Ihnen die Hand reichen,
an der Sie weitergehen können -
die Ihnen Liebe, Unterkunft,
Kleidung, Nahrung gewähren -
die in Ihnen achten des
Lebens Licht und

der Glaube an Dich
Ihnen Menschen gibt, die Sie
hinführen in Vertrauen auf Hilfe -
in Räume, in denen sie menschenwürdig,
geborgen, warm und satt leben -
in Räume, in denen Sie gesunden an
Körper, Seele und Geist -
in Räume, in denen Sie sich erheben:
eigenständig, eigenverantwortlich,
menschlich und

die Liebe,
die DU für Sie gibst,
in Ihren Herzen auflöst
Ihre Sorgen, Ihre Schmerzen, Ihr Leid -
Sie stärkt und lebensfähig macht
aufzustehen und anzunehmen
was DU für Sie bereitet -

+

Ruf der
Erdenseele

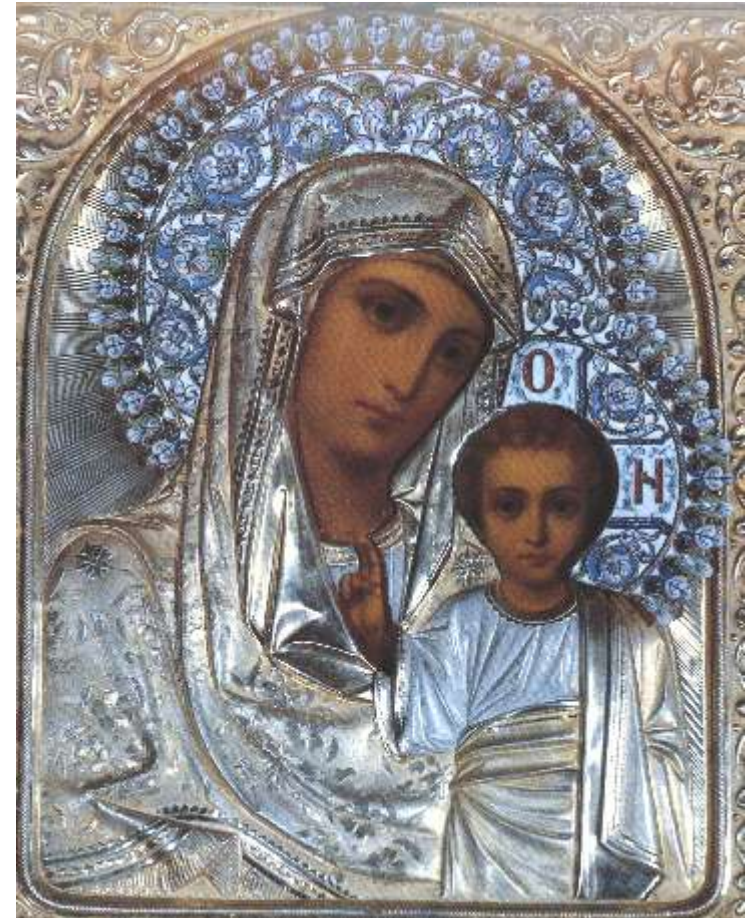
Wieviele Stimmen können nicht singen
wieviele Hände können nicht streicheln
wieviele Münder können nicht sprechen
wieviele Menschen können nicht lachen
die der Sturm der Kriege mit sich
nimmt auf seinen Schwingen,
hinweg trägt von der Erde Antlitz

wieviel Sehnsucht nach
ihren wundervollen Kindern
erschallt in der Erde Seele -
ruft Sie zurück,
zu bringen das Glück
das sie bergen in sich
und zu vertrauen
Neue Welten zu bauen

in denen der Friede Lebendig ist
und nicht an Unfähigkeiten zerbricht

erschauert
im Licht von Liebe Die spricht
in Herzen die rein:

„Freude soll Sein“



Ikone

+++

Der Tag danach

Es ist genug, es ist geschehen -
vorüber ist die Wahl,
die Menschheit leidet - Lebensqual

Es ist genug, was der Menschheit
Geist gemacht auf Erden,
in Medien, Filmen, Epen, Dramen,
es sprengt nun den Lebensrahmen -
Es ist genug, die Menschheit zerrissen
wälzt sich auf des Todes Kissen



Most bitter Moonseed- Edward Brune-Jones
der Feind sät Tränen in der Nacht
er streut trostlose Saat -
eigene Traurigkeit aus

Osterbotschaft

Jeder Mensch, jedes Wesen
das leidet,
BIN ICH

wird noch immer
gequält, gezeißelt,
verspottet und gekreuzigt -

verraten an
die Welten des Egoismus,
die Es binden in
Ketten von Abhängigkeiten
an Geld, Besitz und Machtstrukturen

dabei sind
W I R
geschaffen als

Wesen

Der Liebe, Des Lichtes,

Des Ewigen Lebens

+

Kommt, Seelen befreit
vom Erdenkleid,
nun ist das Leben
jenseits der Zeit -
jenseits des Raumes,
Ende des Traumes

Menschheit Werden -
überwunden Sterben

Der Geist so frei
wie Wolken im Wind,
Du bist MEIN Kind

geliebt und gewollt,
kein Todesrausch grollt,
kein Hoffen - kein Bangen,
Leben in Liebe empfangen

Es ist Dir,
Jetzt und hier

Erde und Himmel,
Leben im All -
Sterne die leuchten
in unendlicher Zahl -
Monde die scheinen -
Sonne die strahlen -
Diamanten des Licht's,
Herzensfriede der spricht:

Die
BotschafterInnen
im Namen Der Liebe
seid Ihr Alle
Auferstehung
ist
Dein Ja für das Leben
Dein JA für das Sein
Dein JA für die Quelle, die Dich geboren
Dein Ja für Dich

+

Sühnen

Sühnen und fallen,
geöffnet die Krallen;
und mit leichter Hand,
zieht der Tod nun über Land

Menschheit -

das Tal durchwandert,
die Höhen erklimmen,
den Ruf der Schöpfung
doch nicht vernommen

hinabgestürzt
in tiefe Schlucht,
wo sie auch vergeblich sucht,
das Leben verflucht

die Parole heißt nun
Angriff - Flucht

die Auferstehung
in eine andere,
Neue Daseinsform

die Neugeburt
hinter jeder Schwelle
die WIR überschreiten

Himmel und Erde
Einleben

Mensch, Tier, Pflanze, Stein
Einleben

Einleben

Atemhauch Liebe

+

Der Tag danach - (8.10.2001)

Für Ein Leben

Unheilvolle Stille
Schockzustand
die Menschheit in Not,
es herrschen Terror, Krieg und Tod

Die Boten der Angst breiten sich aus,
entsenden das Chaos, Graus
(der Erde Garaus?)
die Menschheit fordert
das Schicksal heraus

Es hadern die Menschen,
sie bangen und beten -
es wimmern die Menschen,
die zu Staub zertreten

Die Waffen sind da,
gefertigt in Massen -
die Soldaten, Armeen sind da
in Demokratien, Diktaturen, Religionen,
verteidigen Ideale - Idole und
sie sterben mit den Menschenmassen

die Menschen sind da
und können's nicht fassen,
Dem Irrsinn gelingt,
was die Erde bezwingt

Paradiesball im All
dies ist ein Sündenfall



Golden Cup

den Heiligen Gral trägt der Engel
an schlafenden,
Vollendung träumenden ,
suchenden Rittern vorbei -
W a c h e !

Es wird Sein

Frieden



Golden Greeting

Treffen
mit der Heiligen Seele
Edward Brune-Jones

Was können wir tun ?

Ich bete um Frieden
in den Herzen der Menschen,
die in Ländern, Städten, Dörfern leben
in denen Kriege sind

Ich bete um Frieden
in den Herzen der Menschen,
die verbittert und in Angst leben
ob der Ungerechtigkeiten, denen sie
in Religion, Familien und Staaten
unterworfen sind

Ich bete um Frieden
in den Herzen der Menschen,
die Hungers sterben, weil

ihr Leib keine Speise,
ihre Seele kein Licht,
ihr Geist keine Freiheit leben kann,
ob

der Dürre in ihrer Heimat -
der Finsternis in der sie schlafen,
eingelullt von den Medien -

der Unfähigkeit, in die
Weiten des Geistes zu wandern,
Der ihre Quelle ist -

+

Erlösung

Atmen das Leben im Tal des Vergebens

Atmen das Leben - Freiheit von Not
Atmen das Leben - es gibt keinen Tod

Atmen das Leben - den Geist, Der uns leitet
Atmen das Leben - das Menschen begleitet

Atmen das Leben - Geborgenheitspenden
Atmen das Leben - die Seele vollenden

Atmen das Leben - in Dir die Stille
Atmen das Leben - es geschehe DEIN Wille

Atmen das Leben - Liebe Die IST
Atmen das Leben - Weltengedicht

Atmen das Leben - Rückkehr in Eins
Atmen das Leben - Wonne des Seins

Atmen das Leben - Schmetterlinge des Licht's
Atmen das Leben - Töne des Schweigens

Atmen das Leben - Blume der Schönheit
Atmen das Leben - Absolute Dunkelheit

Atmen das Leben - Himmel - Nirwana
Atmen das Leben - Erde - Gaia

ich atme ein - Odem Gottes
ich atme das Leben

Weltlage, Weltlage,
Erde, blauer Planet
im Weltall sie schwebt

Schönheit
in Menschen, Tieren, Kreaturen,
die alle folgen, Spuren suchen,
die das Antlitz der Erde,
den Leib der Natur,
heilen mit der Sternenschnur,
die ausgestreut im Weltenall
Dasein schafft in jeder Spur,
die die Seele Neu beginnt,
in dem sie Lebensfäden spinnt

Zerreißen die Bande
von Hass und Gewalt ist möglich
nur in Neuer Gestalt:

in Herzen die weit
und Liebe bereit -
so schreiten wir fort,
suchen den Ort

Erde singe
Weltall klinge
Frieden bringe
Liebe i s t

+++

GÖTTIN - GOTT
finden

Im Herzen sprudelt
eine Quelle für mein Leben

LIEDER - GEDICHTE - TEXTE - BILDER

In der Stille des Herzens
empfangene Lebensdialoge
der Inneren Stimme die mit mir-uns ist

DANK an GÖTTIN - GOTT
für

Mensch - Natur - Kosmos -
das gemeinsame Schwimmen in den Meeren
des Lebens

die Gnade des Augenblick's
die Quelle - Fluss - Ozean -
Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft eint
im Tropfen des Einssein ICH BIN

die Erinnerung
die Boten des Tages und der Nacht
uns offenbaren:

Ewiges Leben - Immersein
Seelenwanderung

Ein Leben in Liebe

SEIN

was niemals endet
was niemals begann

Ich Bin

SEIN was immer IST

Geist - Liebe - Leben

ICH BIN

+++

Im Herzen
hören - sehen - fühlen
wir beten
um Hilfe und Reinigung

Kinderleben

Kind der Erde, Du
durchwanderst Himmel und Erde
für Dein Erdenkleid

geboren im Schoß der Göttin
dem Geist, Die Dich rief
erbebte Deine Seele tief -
steigst hinab ins Paradies
Schöpfung die die Welt verhieß
Träume die das Leben preisen
gehen so auf Weltenreise

Göttin der Erde - blauer Planet
Heimat für Kinder, die Liebe gesät

Sonne des Tages - Sterne der Nacht
Atem des Lebens - fließende Pracht
Berge und Täler - Feuer und Eis
alles trägt Leben im kosmischen Kreis

Menschen und Tiere - Blume und Baum
steigen aus dem Erdenschaum
jeder Tropfen Liebesmeer
jeder Stein tränenschwer

Für
ein Leben
Klingt Ein Ton

für
ein Leben
Pocht Ein Herz

für
ein Leben
Strömt Eine Liebe

ein Leben - ein Geist

Die Himmel - Die Erde
Erschaffen
in
EINS

ein Leben - ein Geist

ICH BIN
Ein Dank - Lobgesang

+++

Ich Bin im Meer der Tropfen

Ich Bin im Klang der Ton

ich Bin im Himmel Engel

ich Bin auf Erden Tochter/Sohn

ich Bin ein Kind Der Geistin
erwacht in ihrem Sein

bin Geist auch in Unendlichkeit
liebe und atme jenseits der Zeit

Göttin umfange mich -
heute und hier

geboren für Immer -

ich danke DIR

Lied:

Erde singe, das es klinge

Erde singe, das es klinge
laut und stark Dein Jubellied
Himmel alle, singt zum Schalle
dieses Liedes Jauchzen mit

Singt ein Loblied Eurem Meister
preisst auch Ihr IHN, Himmelsgeister
was er schuf was ER gebaut
preisst Ihn laut

+++

Madre mia

Madre mia,
In Deinen Kirchen Menschen,
die inständig zu Dir beten,
Dich bitten um Hilfe -
Menschen, die Dich anrufen
um Beistand in Ihrer Not -

Menschen, die all Ihre Habe
bei sich tragen um damit umherzuziehen,
hin in eine unbekannte Welt, weg von einem
Zuhause,
in dem sie nicht bleiben können, wollen -

Madre mia,
lasse mit meiner Tränen Fluss,
die Wasser Deiner Liebe,
Dein Herzblut fließen
h i n zu Ihnen,

die fliehen vor
Krieg, Gewalt, Armut, Krankheit -
die schlafen unter Brücken und
in den Straßen der Städte -
die um unser Mitgefühl,
unsere Unterstützung zu Dir flehen

g i b uns die Kraft,
gemeinsam zu leben mit
Herzen die offen und frei

Der Himmel samtschwarz -
G n a d e
EIN Stern leuchtet hell -

in der Nacht EINE Stimme

" Erde -
Mein Blut ist geflossen,
Erlöst ist die Zeit

der Himmel ist offen
für alle Wesen die hoffen,
sich reichen die Hand

Ein mütterlich Band die Erde umspannt

Regenbogenlicht
in allen Farben der Welt

Im Herzen die Stille,
Heilige Nacht

Im Frieden Dein Wille

Menschheit Erwacht "

+

Madre mia,
g i b, dass wir
unter den prächtigen Gewölben,
unter den grandiosen Gemälden,
neben den mächtigen Statuen,
in den vom Himmel erzählenden
Tempeln und Kirchen -
in der vom Himmel tönenden Musik -
in den vom Himmel singenden Chorälen
den

lebendigen
Tempel des Geistes - des Lebens:
die Menschen, die Tiere,
die Pflanzen, die Erde, das All
nicht vergessen, sondern
IHN in Ihnen a c h t e n -
h ü t e n - s c h ü t z e n

Sie einladen, mit uns zu kommen
in Die Liebe, Die DU Bist -
in Der WIR EINS sind

W i r
ziehen umher mit Tränen schwer,
mit Tiefen voll Schmerz -
Sehnsucht im Herz
aus dessen unendlichem Grund
aufsteigt ein Rund,
der, geläutert voll Licht,
die Dunkelheit bricht

Diamant der spricht:
„Ihr seid MEIN Licht -
erhebt Euch und
reicht die Hand jedem Kind
das Mutter Erde geschwind
von neuem gebärt und

höret die Stimme, die singt nun ihr Lied
höret die Worte, die Dichter betört
höret Gesang, den die Stille birgt
fühlet Hände, von Liebe geführt -

Herzen die Lachen -
die Freude mitmachen
die Sonne, die Nacht,
die Sterne gebracht
die Träume der Welt,
sie sind für Dich da

Sage zum Leben -

zur Liebe

JA“

Danke

MM

G e s c h e n k

Ich wende mich h i n
der Not, dem Leiden,
den Schmerzen, die
die Menschen, die Tiere,
die Pflanzen, die Steine,
die Erde, das Universum
immer noch in sich bergen

ich erbitte
und bekomme
Hilfe - Kraft - Heilung

im L i e b e s f l u s s,
der hinfließt in
U n s a l l e,

damit wir
im Licht der Sonne
gesunden, heimfinden

in L i e b e s e i n -

Den Ozean unseres Lebens

Danke

Es ist genug, es ist geschehen -
vorüber geht der Kriege Spiele,
die Menschheit gebunden
in Jahren der Todesziele

Es ist genug, die Menschheit weint -
findet Gott im Herzen geeint

Es ist genug, die Menschheit befreit -
die Arme der Göttin umfangen das Leid

Es ist genug, die Menschheit erwacht -
hinweg sind Bann und Acht

Es ist genug, die Menschheit bebt -
öffnet die Herzen und lebt

Es ist genug, die Menschheit befreit -
Bewusstheit des Geistes leuchtet
nun weit

Es ist genug, die Menschheit Ein Wesen
erkennt ihren Geist in Liebe Die weiß:

Leben ist immer

Seele Alleins

Menschheit lebt Sein

+

Erst mit dieser
Erkenntnis, diesem Spüren
gibt es Religionen,
dürfen sich die Menschen

Christen, Buddhisten, Mohammedaner,
Hindus, Shiks, Sufisten, Shintoisten,
Taoisten, Juden, Brahmanen,
Druiden, Schamanen,
und Bruder und Schwester nennen

erst dann,
in dem Augenblick, dem Moment
in Zeit und Raum von Himmel und Erde,
öffnet sich
Unendlichkeit

sind WIR Auferstanden

auferstanden im Leben,
das Ewigkeit IST

ICH BIN
unvergängliche Liebe

A g a p e

+

„Mensch,
geboren in Der Liebe Sein

Himmel und Erde,
Sonne, Monde, Sterne -
sie sind Dein

das Leben -
Blüte voll Schönheit,
klar und rein

Seele freue Dich, Du bist Daheim

Amen - Inshallah - Mo - Om -
Shalom

+

Keine Hand
ist geschaffen,
mit ihr zu töten

kein Auge
ist geschaffen,
dass es weint

kein Mund
ist geschaffen,
Lügen zu sprechen

kein Ohr
ist geschaffen,
Schreie des Schmerzes zu hören

keine Nase
ist geschaffen,
Gefahr zu wittern

kein Wesen
ist geschaffen,
jemals zu sterben -
Todesängste zu leiden

denn es gibt

+

Fallen

Fallen und sühnen
auf des Lebens Bühnen,
Bretter die die Welt bedeuten,
Totenglocken läuten

Jammern und Klagen,
verzagen -
die Erde ein Grab,
Menschheit steigt hinab

Dämonen sie spalten,
was Götter doch walten,
DIE schicken uns Engel,
Geleit durch die Tiefen,
in denen SIE riefen:

Bewohner der Erde,
dem Liebesgarten der Welt,
Äonen vergangen und
noch seid ihr gefangen

Die Ohren geschlossen -
die Augen auch,
so lebt die Menschheit,
so ist es Brauch

Öffnet die Sinne,
Bewusstheit im Herz,
Geist der sich weitet
heilet den Schmerz -

+

Ich Bin gebunden,
im Geist Der LIEBE IST

in Der
das Herz
aller Wesen pulsiert,

in Der
der Ton
aller Wesen klingt,

in Der
das Licht
aller Wesen leuchtet,

Ich Bin gebunden,
im Geist Der LIEBE IST,

in Der Ich lebe

OM
Shalom - MO - Namaste - Inshallah
Amen

ICH BIN

Danke



Black Archangel - Edward Brune-Jones
entthronter, gefallener Engel

Im alten Testament wird
die Schönheit des herrlichsten aller Erzengel
als Spiegelung des Göttlichen Lichtes
beschrieben -

der Hochmut, nicht allein Gottes Reflektion,
sondern selbst der Schönste zu sein
bringt ihn zu Fall -

was kristallin hell war
weicht der Schwere der Dunkelheit -
aus verlebendigtem Licht
ist verzehrendes Feuer geworden -
+

Meditation

Wir sagen

Dank mit unserm Leben,
das wir der Erde darbringen -
spüren, so kann es gelingen,
dass jubelnd wir singen
und hören im Herzen:

„Eure Freude
ist das beste Mittel, das Leben
auf Erden zu feiern - hilft mehr
als alle Sorgen und Ängste,
den Frieden und die Liebe für
das Leben auf Erden stabilisieren“

Friedensglimmer breite Dich aus,
in jedes Herz - in jedes Haus

die Erde klagt -
die Menschen verzagt,
Gewalt ohne Ende -

wir öffnen die Hände,
geben weiter das Licht,
dass die Dunkelheit bricht

Friedensgebete
mit den Menschen auf Erden,
Terror in Amerika.
Kriegsgefahr Afghanistan

Bitten

um Hilfe die Schöpfung
und um Einheit des Herzens

Wie die Menschen
heute (12.10.2001) stärken ?

Es gibt nur den Frieden
Deines eigenen Herzens -
Du hast heute eine kleine,
geschlossene Blüte gepflückt und
nun ist sie in der Wärme des Lichtes,
der Sonne voll erblüht,
Du siehst ihre Sternsamenstengel,
atmest ihren wundervollen Duft,
dankst ihr und damit MIR dafür
und erfreust Dich an ihr

Schicke diese, Deine Freude
hinaus in die Welt -
hinaus in die Bewusstheit
der Menschheit auf Erden -
lasse Alle daran teilhaben,
sie stärkt so das Leben -

lasse strömen
Deine Liebe für das Leben
wie die Blumen ihren Duft,
Atemluft - Lebensluft

+

Müde Seelen,
die wandern durch Wüsten
von Hunger, Gewalt -
in denen kein Halt

Ihr Weinen und Klagen
wird Brücken schlagen
von der Erde zum Himmel -
vom Himmel zur Erde,
auf das die Not gewendet werde,
auf das Elend und Pein vorbei sind,
genauso wie Allein(sein)

ICH BIN DA
in allem Weh und Ach,
steh an der Pforte
und sende

MEINEN Frieden aus,
in jedes Herz, in jedes Haus

Der Seele Sein wird frei und
es gelingt was Liebe singt:

Umarmung und Ruhe
von des Lebens Mühen auf Erden,
damit dort Frieden werde

-



Edward Brune-Jones

Golden Gate - das Goldene Tor

Engel bringen die Sonne hervor -
schenken sie der Erde

+++

Atmen -
Morgen - ge- danken

Gutenmorgenlied -
Begrüßung

Die Erde
voller Tau am Morgen,
der sich in Bäumen,
Büschen, Gräsern fängt -
Feuchtigkeit, die den Boden trinkt

Nebeldunst,
der aufsteigt in der Sonnenwärme -
hinter dem sichtbar wird der
Sonnenaufgang - Morgenanfang

Sonnenstrahlen
verwandeln alle Tautropfen
in glitzernde Regenbogencrystalle -
funkelnde, unzählbare Tagessterne
auf der Erde Morgenantlitz

Der Ginsterbusch hängt voller
Spinnweben mit Wasserperlen,
die aufblitzen im Sonnenlicht -

Vollkommenheit der Natur,
Liebesgaben der Schöpfung
für das Erdendasein

Wer von den Menschen sieht sie ?

wer von den Menschen spürt sie ?

wer von den Menschen nimmt sie auf
in sein Herz ?

Die Zeit des Lebens gebunden
in die Mechanik der Uhren,
die die Stunden zählen -
den Tag, die Nacht aufspalten,
die Menschen in ihrem Bann gefangen halten
und durch ihr Leben hetzen -
sie in Ketten binden, die vom Materialismus
geschmiedet -
Moderne des Sklavendaseins

Lebensgedränge der Menschenmenge,
Jagd nach Konsum - Lebenszwänge
gekauft auf dem Markt der Eitelkeiten, der
horrende Preise einfordert für die
hergestellten Schwierigkeiten:

Kampf ums Überleben,
der sich windet in

Abhängigkeit - Angst
Hass - Hunger
Krankheit - Krieg
Leid, Lug und Trug
Schmerz
Terror und Tod
+